EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Straßburg, den 25.10.2016
COM(2016) 686 final

ANNEXES 1 to 2

ANHÄNGE

des

Vorschlags für eine RICHTLINIE DES RATES

über Streitbeilegungsmechanismen in Doppelbesteuerungsangelegenheiten in der Europäischen Union

{SWD(2016) 343 final}
{SWD(2016) 344 final}

ANHÄNGE

des

Vorschlags für eine RICHTLINIE DES RATES

über Streitbeilegungsmechanismen in Doppelbesteuerungsangelegenheiten in der Europäischen Union

ANHANG I

Belgien / Belgique

impôt des personnes physiques/personenbelasting

impôt des personnes morales/rechtspersonenbelasting

impôt des non-résidents/belasting der niet-verblijfhouders

impôt des sociétés/vennootschapsbelasting

България

данък върху доходите на физическите лица

корпоративен данък

Česká republika

Daň z příjmů fyzických osob

Daň z příjmů právnických osob

Danmark

selskabsskat

indkomstskat til staten

kommunale indkomstskat

amtskommunal indkomstskat

saerlig indkomstskat

selskabsskat

Deutschland

Einkommensteuer

Körperschaftsteuer

Eesti

Tulumaks

Éire/Ireland

Income Tax

Corporation Tax

Ελλάδα

Φόρος εισοδήματος φυσικών προσώπων

Φόρος εισοδήματος νομικών προσώπων (κερδοσκοπικού χαρακτήρα)

España

Impuesto sobre la renta de las personas fisicas

Impuesto sobre sociedades

France

Impôt sur le revenu

Impôt sur les sociétés

Republika Hrvatska

Porez na dohodak

Porez na dobit

Italia

Imposta sul reddito delle persone fisiche

Imposta sul reddito delle società

Κύπρος

Έκτακτη Εισφορά για την Άμυνα της Δημοκρατίας

Φόρος Εισοδήματος

Latvija

iedzīvotāju ienākuma nodoklis

uzņēmumu ienākuma nodoklis

Lietuva

Gyventojų pajamų mokestis

Pelno mokestis

Luxembourg

impôt sur le revenu des personnes physiques

impôt sur le revenu des collectivités

Magyarország

személyi jövedelemadó

Társasági adó

Malta

Taxxa fuq l-income

Nederland

inkomstenbelasting

vennootschapsbelasting

Österreich

Einkommensteuer

Körperschaftsteuer

Polska

Podatek dochodowy od osób fizycznych

Podatek dochodowy od osób prawnych

Portugal

imposto sobre o rendimento das pessoas singulares

imposto sobre o rendimento das pessoas colectivas

România

impozitul pe venit

impozitul pe profit

Slovenija

Dohodnina

Davek od dobička pravnih oseb

Slovensko

Daň z príjmov fyzických osôb

Daň z príjmov právnických osôb

Suomi/Finland

valtion tuloverot/de statliga inkomstskatterna

yhteisöjen tulovero/inkomstskatten för samfund

Sverige

statlig inkomstskatt

United Kingdom

Income Tax

Corporation Tax

ANHANG II

FUNKTIONSREGELN DES BERATENDEN AUSSCHUSSES ODER DES AUSSCHUSSES FÜR ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Namen der Parteien:

Mitgliedstaat des Wohnsitzes bzw. der Niederlassung:

Vollständige Anschrift und Kontaktdaten einer Kontaktperson für alle Parteien (einschließlich Telefonnummer und E-Mail-Adresse):

Name und Kontaktdaten des Beraters der Parteien:

2. ZUSAMMENSETZUNG DES BERATENDEN AUSSCHUSSES ODER DER AUSSCHUSSES FÜR ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG

2.1. Form:

☐ **Beratender Ausschuss**

☐ **Ausschuss für alternative Streitbeilegung**, *machen Sie bitte nähere Angaben (Schlichtung, Vermittlung usw.):* _____

Anzahl der Mitglieder:

– ☐ Vorsitz

– ☐ ____ Unabhängige Personen *(bitte geben Sie eine gerade Zahl an)*

– ☐ ____ Vertreter der zuständigen Behörden *(höchstens 4, d. h. 2 Vertreter jeder zuständigen Behörde, Reduzierung auf 2 möglich)*

2.2. Vollständige Anschrift und Kontaktdaten der Mitglieder *(einschließlich Name einer Kontaktperson, vollständige Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer; Lebensläufe und Referenzen der unabhängigen Personen sind den vorliegenden Regeln als Anlage beizufügen. Spezifische Verweise auf Unabhängigkeit und Fachwissen sind in diesen beigefügten Lebensläufen aufzuführen)*:

Vorsitz:

_____

_____

Staatsangehörigkeit: _____ *Wohnort:* _____

Unabhängige Person (benannt durch _____):

_____

_____

Staatsangehörigkeit: _____ *Wohnort:* _____

Unabhängige Person (benannt durch _____):

_____

_____

Staatsangehörigkeit: _____ *Wohnort:* _____

Zuständige Behörde (Vertreter benannt für_____)

_____

_____

Zuständige Behörde (Vertreter benannt für_____)

_____

_____

Zuständige Behörde (Vertreter benannt für_____)

_____

_____

Zuständige Behörde (Vertreter benannt für_____)

_____

_____

3. BESCHREIBUNG UND MERKMALE DES FALLS

Gegenstand:

_____

_____

_____

_____

Steuerzeitraum:

_____

_____

Branche/Wirtschaftszweig:

_____

_____

_____

Verweise auf Rechtsgrundlagen (relevante Gesetze und Abkommen – internationale Verfahren):

☐ **Nationale Rechtsvorschriften** *(bitte ausführliche Verweise auf die einschlägigen Artikel angeben – die vollständigen Bestimmungen können als Anlage beigefügt werden)*

_____

_____

_____

☐ **Doppelbesteuerungsabkommen** *(bitte ausführliche Verweise auf die einschlägigen Artikel angeben – die vollständigen Bestimmungen können als Anlage beigefügt werden)*

Angabe, ob:

– ☐ ein unterzeichnetes Doppelbesteuerungsabkommen zwischen den beiden [oder mehr] Mitgliedstaaten vorliegt (Datum der Unterzeichnung: _____)

Falls kein Doppelbesteuerungsabkommen besteht:

– ☐ OECD-Musterabkommen (Datum: _____)

– ☐ Andere von den zuständigen Behörden vereinbarte Verweise:

Geschätzter Betrag der strittigen Doppelbesteuerung *(Gesamtbetrag und Einzelheiten über die Steuer pro Steuerjahr in Kapitalbetrag, Zinsen und Geldstrafen, geltende Steuersätze und entsprechende Steuergrundlage)*

Erläuterungen durch den Steuerpflichtigen zu den oben genannten Angaben:
(Der Steuerpflichtige kann im Rahmen des Verfahrens nachstehend Erläuterungen einfügen)
Gegenstand:

Steuerzeitraum:

Verweise auf Rechtsgrundlagen (relevante Gesetze und Abkommen):

Berechnung der strittigen Doppelbesteuerung *(Gesamtbetrag und Einzelheiten über die Steuer pro Steuerjahr in Kapitalbetrag, Zinsen und Sanktionen, geltende Steuersätze und entsprechende Steuergrundlage)*

4. MANDAT, AUF DAS SICH DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN GEEINIGT HABEN:

Beschreibung der in Bezug auf den strittigen Doppelbesteuerungsfall auszulegenden rechtlichen Aspekte:

Beschreibung der zu berücksichtigenden Sachverhalte sowie der Sachverhalte, zu denen die zuständigen Behörden eine Klärung und/oder Auslegung durch den Beratenden Ausschuss oder den Ausschuss für alternative Streitbeilegung

benötigen:

Durch den Beratenden Ausschuss oder den Ausschuss für alternative Streitbeilegung in seiner Stellungnahme zu behandelnde Fragen:

5. FRISTEN UND TERMINE FÜR DIE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Voraussichtliches Datum der endgültigen Stellungnahme:

Zeitrahmen für die schriftlichen Beiträge der Parteien:

Zeitrahmen für die konsekutiven oder simultanen Beiträge *(falls zutreffend)***:**

Zeitrahmen für die unterstützenden Stellungnahmen der zuständigen Behörden *(falls zutreffend)***:**

Fristen für die Einreichung der Belegunterlagen, die die Parteien vorlegen möchten; Konsequenzen einer verspäteten Einreichung *(falls zutreffend)***:**

Zeitplan für die Übermittlung der Stellungnahme(n) der unabhängigen Personen sowie der Vertreter der zuständigen Behörden *(falls zutreffend)***:**

Gegebenenfalls geplante Termine für Anhörungen und Ort der Anhörungen *(falls zutreffend)***:**

6. ART DES STREITBEILEGUNGSVERFAHRENS

☐ Verfahren der „**Unabhängigen Stellungnahme**“

☐ Verfahren des „**Letzten endgültigen Angebots**“

☐ **Sonstige**, *bitte angeben:* _____

7. KOSTEN

Einzelheiten zu den Kosten (Art, zu erwartende Höhe), die zu gleichen Teilen zwischen den Mitgliedstaaten aufgeteilt werden:

_____

_____

_____

Diese umfassen (sofern zutreffend):

- ☐ Vergütung der unabhängigen Personen _____
- ☐ Tagegelder und sonstige Ausgaben der unabhängigen Personen_____
- ☐ Übersetzungskosten
  _____
- ☐ Dolmetschkosten _____
- ☐ Sonstige Verwaltungskosten (einschließlich Sekretariatskosten)
  _____
- Weitere Informationen und Einzelheiten zu den Kosten (*bitte angeben*):
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

8. ORGANISATION UND FUNKTIONSWEISE

***[Anmerkung: Angaben dieses Abschnitts in Fettdruck sind verpflichtend*]**

☐ Tagungsort des Beratenden Ausschusses oder des Ausschusses für alternative Streitbeilegung: _____

☐ Möglichkeit, Tagungen des Beratenden Ausschusses oder des Ausschusses für alternative Streitbeilegung an anderen Orten durchzuführen:

_____

☐ Verwaltungsdienste, die möglicherweise für die Ausübung der Funktionen des Beratenden Ausschusses oder des Ausschusses für alternative Streitbeilegung benötigt werden:

_____

☐ **Gemeinsame Arbeitssprache für das Streitbeilegungsverfahren:**

_____

☐ Mögliche Notwendigkeit der Übersetzung von Unterlagen (ganz oder teilweise):

_____

☐ Mögliche Notwendigkeit der Verdolmetschung mündlicher Beiträge:

_____

☐ Weitergabe schriftlicher Mitteilungen zwischen den Parteien (z. B. Versenden von Unterlagen via E-Mail, mündliche Kommunikation, *webex*-Telefonkonferenzen, spezielle IT-Tools usw.):

_____

☐ Praktische Angaben zu schriftlichen Beiträgen und Belegunterlagen (z. B. Art der Einreichung, Kopien, Nummerierung, Verweise):

_____

☐ **Weitergabe schriftlicher Mitteilungen zwischen den Parteien (Angabe der für das Versenden von Unterlagen genutzten Instrumente):**

_____

☐ **Vorkehrungen für den Austausch schriftlicher Beiträge:**

_____

☐ **Vorkehrungen für Informationsersuchen des Beratenden Ausschusses oder des Ausschusses für alternative Streitbeilegung und deren Beantwortung durch den Steuerpflichtigen und die zuständigen Behörden:**

_____

☐ Praktische Angaben zu schriftlichen Beiträgen und Belegunterlagen (z. B. Art der Einreichung, Kopien, Nummerierung, Verweise):

_____

☐ **Angabe, ob von einer Partei die Vorlage von Belegunterlagen erwartet wird:**

_____

☐ Sachverständige (Bedingungen für die Abgabe mündlicher und schriftlicher Stellungnahmen):

_____

☐ Sind Vermutungen über die Herkunft und den Eingang von Unterlagen und die Echtheit von Fotokopien als zutreffend zu betrachten:

_____

☐ Dürfen umfangreiche und komplexe Belege in Form von Zusammenfassungen, Tabellen, Schaubildern, Auszügen oder Proben vorgelegt werden:

_____

☐ **Entscheidung über das Abhalten von Anhörungen (gegebenenfalls Anzahl der Anhörungen): _____**

☐ Sollen Anhörungen während eines einzigen oder mehrerer getrennter Zeiträume abgehalten werden: _____

☐ Soll ein maximaler Zeitrahmen, der jeder Vertragspartei für mündliche Verhandlungen und die Befragung von Zeugen zur Verfügung steht, festgelegt werden:

_____

☐ Reihenfolge, in der die Parteien ihre Argumente und Belege vorbringen werden:
_____

☐ Dauer der Anhörungen:
_____

☐ Vorkehrungen für die Aufzeichnung der Anhörungen:
_____

☐ Mögliche Anforderungen an die Einreichung oder Formulierung der Stellungnahmen der unabhängigen Personen sowie der Vertreter der zuständigen Behörden:
_____

☐ Mögliche Anforderungen an die Einreichung oder Formulierung schriftlicher Stellungnahmen:
_____

☐ Sonstiges (*machen Sie bitte Angaben zu weiteren Vorkehrungen für Verfahren, Belegunterlagen und Logistik sofern zutreffend*):
_____

_____

_____

9. SONSTIGES

[*auszufüllen*]

Datum:

Unterzeichnung durch die Vertreter der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten:

_____ _____